



# Fraktionspapier Renew Europe



## Einführung

Du bist Abgeordnete:r im Europäischen Parlament und gehörst der Fraktion Renew Europe (Renew) an. Dein Ziel ist es, die Interessen und Standpunkte der Renew-Fraktion durchzusetzen. Zugleich kommst du aus einem der 27 EU-Mitgliedstaaten und hast somit eine besondere Perspektive auf die Umwelt- und Klimaschutzpolitik. In deinen Entscheidungen bist du aber allein deinem Gewissen und deinen Wähler:innen verpflichtet.

## Begriffsdefinitionen

- **BIP:** Wert aller produzierten Waren & Dienstleistungen → Wohlstandsmaß
- **Emissionshandel:** 2005 in EU eingeführtes System, bei dem Unternehmen  $CO_2$ -Zertifikate kaufen & handeln müssen, um diese ausstoßen zu dürfen.
- **GAP:** Sehr großes EU-Programm, mit dem die Landwirtschaft in der EU gefördert und ökologisch transformiert wird.
- **Pariser Klimaabkommen:** Wichtigstes internationales Klimaschutzabkommen, welches die Erderwärmung bis 2100 auf 1,5 °C verglichen mit dem Durchschnitt von 1850-1900 begrenzen soll.

## Fraktionsdaten

- Größe: Die Renew-Fraktion ist mit 77 von 705 Abgeordneten die fünftgrößte Fraktion im Europäischen Parlament.
- Vorsitz: Valérie Hayer (Frankreich)
- Zusammensetzung: Liberale & zentristische Parteien (Deutschland: FDP & Freie Wähler) aus 20 Mitgliedstaaten arbeiten in der Renew-Fraktion zusammen.

## Ablauf

- 09:00-09:45: Einführung
- 09:45-11:15: 1. Fraktionssitzung
- 11:30-12:45: Ausschusssitzung
- 12:45-13:15: Mittagspause
- 13:15-13:45: 2. Fraktionssitzung
- 14:00-15:00: Plenarsitzung

Kofinanziert durch:



Bayerische Landeszentrale  
für politische Bildungsarbeit

Unterstützt durch:



STADT BAMBERG

## Leitlinien

Im Zentrum des liberalen Weltbilds steht das Individuum, dessen Freiheit so wenig wie möglich beschränkt werden soll. Dies gilt sowohl für das Handeln im Privaten als auch in der Wirtschaft. So ist das Einschränken der Bürokratie ein wichtiges Anliegen, um den Bürger:innen möglichst viel Kreativität, Talent, Eigeninitiative und Entscheidungsfreiheit zu gewährleisten. Um dies zu ermöglichen, ist eine Wahrung der Rechtsstaatlichkeit und der Menschenrechte unumgänglich.

Ein offener Europäischer Binnenmarkt (freier Waren-, Geld- & Personenverkehr) und eine Begrenzung der Vorgaben für die Wirtschaft werden angestrebt, um die Dynamik der Europäischen Wirtschaft zu entfalten. Zudem soll auch der technologische Fortschritt, insbesondere die Digitalisierung intensiv vorangetrieben werden. Somit soll die Europäische Wettbewerbsfähigkeit - unter Berücksichtigung sozialer Belange - gestärkt und ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum ermöglicht werden.

Die EU soll als starker und eigenständiger Akteur auftreten, daher sollen in Bereichen, in denen dies sinnvoll ist, weitere Kompetenzen an die EU übertragen werden. Um kulturelle und historische Unterschiede zu berücksichtigen, sollen Entscheidungen dennoch weiterhin grundsätzlich auf der möglichst niedrigsten Ebene (Nationalstaat, Bundesländer, Gemeinden) getroffen werden.

## Ansichten zur Umwelt- und Klimaschutzpolitik

Renew Europe setzt sich entschieden für eine ökologische Transformation ein, die zugleich Wirtschaftswachstum ermöglicht. Im Mittelpunkt ihrer Agenda stehen die Stärkung des Europäischen Emissionshandels und die Förderung nachhaltiger Technologien zur Festigung des europäischen Wirtschaftsstandorts. Die Leitlinien der Klimapolitik bilden internationale Klimaabkommen.

Konkret sollen der Übergang zu emissionsfreier Mobilität und der Ausbau erneuerbarer Energien unterstützt werden, um bis spätestens 2050 eine klimaneutrale EU zu erreichen. Darüber hinaus spielt der technologische Fortschritt eine essenzielle Rolle, um effektive Klimaschutzpolitik zu ermöglichen. Ein wichtiges Beispiel hierfür sind Negativ-Emissionstechnologien, die Treibhausgase der Atmosphäre wieder entnehmen können.

Hinsichtlich der nachhaltigen Ressourcennutzung und Umweltschutz strebt die Renew-Fraktion die Förderung der Kreislaufwirtschaft, insbesondere durch Recycling, an. Ein zusätzliches Anliegen gilt der europäischen Souveränität und Unabhängigkeit in der Energiegewinnung.



## Reichweite der EU-Kompetenzen

- **EVP:** Ausbau EU-Kompetenzen, aber Eigenständigkeit erhalten
- **S&D:** Deutlicher Ausbau EU-Kompetenzen
- **Renew:** Deutlicher Ausbau EU-Kompetenzen
- **Grüne:** Deutlicher Ausbau EU-Kompetenzen
- **ID:** Deutliche Verringerung EU-Kompetenzen

## Werte

- **EVP:** Jüdisch-christliche Werte, Grundrechte & Rechtsstaatlichkeit
- **S&D:** Soziale Gerechtigkeit, Vielfalt & Solidarität
- **Renew:** Wohlstand, persönliche Freiheit & technologischer Fortschritt
- **Grüne:** Soziale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit & Bekämpfung von Diskriminierung
- **ID:** Wohlstand, Sicherheit & nationale Identität

## Thematische Schwerpunkte

- **EVP:** Wirtschaftswachstum, Begrenzung Migration & Sicherheitspolitik
- **S&D:** Arbeitslosigkeit, Sozialstandards & Chancengleichheit
- **Renew:** Wirtschaftswachstum, Bürgerrechte & digitale Transformation
- **Grüne:** Generationengerechtigkeit, grünes Wachstum & Menschenrechte
- **ID:** Wirtschaftswachstum, Minimierung Migration & Beschränkung EU-Kompetenzen

## Verhältnis Ökonomie & Ökologie

- **EVP:** Wohlstandssicherung durch grüne Transformation
- **S&D:** Starker Klimaschutz mit sozialer Absicherung
- **Renew:** Wohlstandssicherung durch grüne Transformation
- **Grüne:** Wirtschaft muss Menschen & Umwelt dienen
- **ID:** Klimaschutz behindert wirtschaftliches Wachstum

## Vermeidung von Treibhausgasen

- **EVP:** Emissionshandel ausbauen & CO2-arme Technologien fördern
- **S&D:** Kombination aus Investitionen, Emissionshandel & Regulierung
- **Renew:** Technologieoffenheit, Emissionshandel ausbauen & CO2-arme Technologien fördern
- **Grüne:** Massiver Ausbau erneuerbarer Energien & Förderung umweltfreundlicher Technologien
- **ID:** Technologieoffenheit, bspw. bei nuklearer Energie

## Nachhaltige Landwirtschaft

- **EVP:** Keine zu strengen Vorgaben für Landwirte
- **S&D:** Strengere Auflagen, aber Ausgleich für Betroffene
- **Renew:** Neue Geschäftsmöglichkeiten für Landwirte schaffen
- **Grüne:** Starke Förderung nachhaltiger Landwirtschaft
- **ID:** Keine staatliche Lenkung durch Subventionen oder Verbote